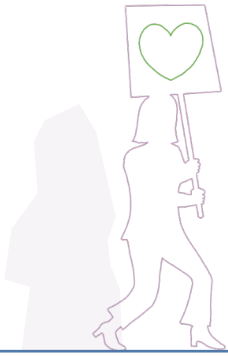
ZIID ZÜRCHER INSTITUT FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

Vielfalt (er-) leben



Programm Frühling/Sommer 2021

Judentum | Christentum | Islam Voneinander und miteinander lernen

Liebe Interessierte
Liebe Freundinnen und Freunde des **ZIID**

Das Leben mit- und nebeneinander in einer zunehmenden pluralen Gesellschaft ist vielfältig. Und diese **Vielfalt** gilt es zu entdecken. Covid-19 hat uns allen aufgezeigt, wie sehr wir auf unsere **Mitmenschen** angewiesen sind und wie sehr wir uns nach einer uneingeschränkten Begegnung sehnen.

Viele Angebote, die wir im vergangenen Jahr absagen mussten, bieten wir nochmals an. Andere sind neu dazugekommen. Wie etwa jene zum **Feminismus** im Islam, die im Zeichen von «50 Jahre **Frauenstimmrecht** in der Schweiz» stehen. Aber auch das Lukanische Doppelwerk offenbart uns überraschend zahlreiche, starke und unterschiedliche **Frauengestalten** in der Bibel.

Ob bei einem Kaffee in der bosnischen Moschee oder auf einem Rundgang durch den jüdischen Friedhof, ob bei einem Themenabend über **Lust** und **Erotik** in den **Heiligen** Schriften oder einem Ausflug zur anthroposophischen Siedlung in Dornach: Erleben Sie gemeinsam die Vielfalt der Religionen und des spirituellen Lebens. Treten Sie gerade in diesen Zeiten in den Dialog mit **Andersdenkenden** ein, die uns oftmals das Unbekannte und das Eigene näherbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche solcher **Begegnungen** mit Ihnen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die meisten unserer Veranstaltungen im Zentrum der Paulus Akademie – natürlich immer unter den nötigen Schutzmassnahmen – durchführen können. Sollte sich das Coronavirus auch im Jahr 2021 von seiner unverwüstbaren Seite zeigen, sind wir gewappnet: Viele Kursangebote können wir nun auch online anbieten – sie sind im Programmheft als solche deklariert.

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihr Interesse. Bleiben Sie gesund!

Herzlich
Ihr **ZIID-Team**

Michael Bürgi, Lejla Delic, Hannan Salamat, Tabitha Walther

50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz

Kann auch online stattfinden

Dienstag, 2. und 9. März 2021

#50_Jahre_Frauenstimmrecht_Schweiz Jung, muslimisch, feministisch

Zwei Abende mit Hannan Salamat und Mandy Abou Shoak

Islam und Feminismus. Für viele widersinnig. Keinesfalls sagen die **Akteur*innen**. In den letzten Jahren hat sich eine Bewegung gebildet, die sich als islamisch und feministisch versteht. Starke, selbstbewusste und junge **Frauen***, die auch beim Schweizer **Frauen*streik** 2019 vertreten waren. Worum handelt es sich bei dieser Bewegung? Was ist daran islamisch und was feministisch?

Am ersten Abend werden wir uns die Entwicklung und die wichtigsten **Akteur*innen** dieser Bewegung anschauen. Am zweiten Abend stellen wir Ihnen islamisch-feministische Konzepte vor. Muslimische **Feminist*innen** setzen sich nicht nur für Freiheit und Selbstbestimmung ein und kämpfen nicht nur gegen Geschlechterdiskriminierung und Sexismus, sondern in Form eines inklusiven Feminismus auch gegen Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art.

Hinweis: Das Sternchen nach einer Kategorie z.B. Frau*, soll auf die Konstruiertheit der Kategorie hinweisen. Sie bezieht sich auf alle Personen, die sich unter der Bezeichnung «Frau» definieren, definiert werden und/oder sich dadurch sichtbar gemacht sehen.

Kurs	01
Leitung	Hannan Salamat und Mandy Abou Shoak
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 60 / Einzeln CHF 35
	Anmeldeschluss 18. Februar

Kann auch online stattfinden

Donnerstag, 11. März 2021

«Der Koran und die Frauen» – Ein Imam erklärt vergessene Seiten des Islam

Lesung und Diskussion mit Imam Dr. Benjamin Idriz

Frauenfeindlichkeit und **Islam** gehören für viele scheinbar zusammen. Daran gibt es nichts zu beschönigen, aber vieles zu ändern. Dass das möglich ist, zeigt das Buch «Der Koran und die Frauen» von Benjamin Idriz.

Der Autor, ein **Imam**, erklärt hier, was er die Männer und Frauen in seiner Gemeinde über das Verhältnis der Geschlechter lehrt. Seine Quelle ist der Koran und sein Ziel ein Islam, der sich seines **befreienden** Ursprungs wieder bewusst ist.

Ein erhellendes Buch für alle, denen an **Debatte** und nicht nur an Denunziation gelegen ist.

Kurs	02
Leitung	Dr. Benjamin Idriz
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 35
	Anmeldeschluss 1. März

Kann auch online stattfinden

Samstag, 13. März 2021

Lukas und die Frauen

Seminar zum Lukasevangelium und zur Apostelgeschichte

Im Lukasevangelium und der Apostelgeschichte lässt sich nachlesen, was Lukas für die Nachwelt aufgeschrieben hat. Diese beiden Schriften des Neuen Testaments geben Einblick in die **Entstehungsgeschichte** des **Christentums**.

Von der Geburt Jesu von Nazareth über das Pfingstwunder in Jerusalem bis zur Taufe der Lydia der Purpurhändlerin: Das Lukanische Doppelwerk hat eine ungeheure theologische und geographische Dynamik: Das liegt nicht zuletzt an den vielen **Frauen**, die **prominente** Stellen in der Lukanischen Erzählung des Urchristentums besetzten. Neben **Lydia** sind dies insbesondere **Elisabeth** und **Maria**, dann aber auch Maria aus **Magdala** oder etwa die Jüngerin **Tabitha**.

Kurs	03
Leitung	Dr. des. Tabitha Walther
Zeit	10.30 – 18.00 Uhr
Ort	Ort noch offen
Kosten	CHF 80 (ohne Mittagessen)
	Anmeldeschluss 14. Februar

Freitag, 26. März 2021

... und zu Ihm kehren wir zurück

Die muslimischen Grabfelder im Friedhof Witikon – Exkursion

«Wir gehören zu Gott und zu Ihm kehren wir zurück.» Der **Koran** erinnert an verschiedenen Stellen immer wieder an die Vergänglichkeit des Lebens. Was passiert mit **Musliminnen** und **Muslimen**, die hier in Zürich sterben? Wo werden sie beerdigt? Welche **Rituale** gibt es und auf welche religiösen Besonderheiten muss Rücksicht genommen werden?

Kurs	04
Leitung	Hannan Salamat
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: GZ Witikon, Witikonerstrasse 405, 8053 Zürich
Kosten	CHF 45
	Anmeldeschluss 15. März

Wir unternehmen einen **Ausflug** auf den Friedhof in Witikon und gehen der Frage nach, wie viel der Tod uns über das Leben verrät.

Mittwoch, 14. April 2021

Im Namen Gottes und des Liebesgenusses

Die Botschaft von Tausendundeiner Nacht – Seminar mit Dalila Zouaoui Becker

Brodelnde Sexualität und die Anbetung Allahs: Geht das überhaupt zusammen? Ja – und den Beweis führt Schahrasad, die berühmte Erzählerin von Tausendundeiner Nacht.

Dieses in mehrfacher Hinsicht einzigartige Meisterwerk der **Weltliteratur** zeichnet sich auch durch seine Vereinbarkeit von Sinnlichkeit und Frömmigkeit aus. Das Auskosten irdischer Genüsse wird vom himmlischen Schöpfer abgesegnet.
Vom **Islam** geht im Prinzip kein Anathema aus über die **Sexualität**. Die jüngste monotheistische Religion kennt sogar eine Theologie der **Liebe** und des Orgasmus. Die Wirklichkeit erzählt dennoch eine andere Geschichte. Das zeigt auch das Schicksal von **Tausendundeiner** Nacht in seinem einstigen Entstehungsraum, in dem die Hüter der Moral und der «reinen» Religion immer wieder versuchen, Schahrasad zum Schweigen zu bringen.

Kurs	05
Leitung	Dalila Zouaoui Becker
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 50 (ohne Mittagessen)
	Anmeldeschluss 1. April

Mittwoch, 21. April 2021

Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse jüdischen Lebens

Friedhöfe «Unterer» und «Oberer Friesenberg» – Führung

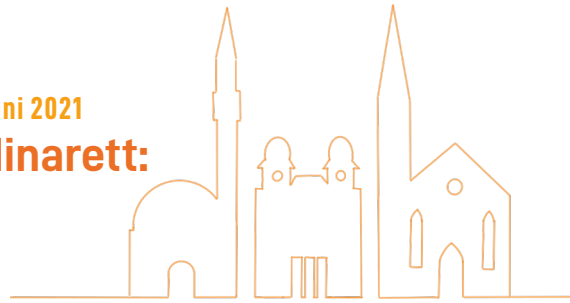
Jüdische Gräber werden nicht aufgehoben und die Friedhöfe können jahrhundertlang erhalten bleiben. Was «erzählen» jüdische Friedhöfe von den jüdischen **Gemeinden** und der **jüdischen** Geschichte? Was lässt sich aus den Namen der Verstorbenen, aus den Inschriften und der Gestaltung der **Grabsteine**, aus der Gartengestaltung und der Architektur der Abdankungsgebäude ablesen? Wie geht das Judentum mit Tod und **Trauer** um?

Die **Führung** auf den jüdischen **Friedhöfen** «Unterer» und «Oberer Friesenberg» in Zürich gibt anschauliche Antworten auf diese Fragen und führt auch an die Grabstätten bekannter Persönlichkeiten.

Kurs	06
Leitung	Dr. Ralph Weingarten
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: Haltestelle Friesenberg (Bus 32/ S10)
Kosten	CHF 50
	Anmeldeschluss 12. April

Sonntag, 25. April 2021 / Sonntag, 13. Juni 2021

Kuppel – Kirchturm – Minarett: Sakralbauten in Zürich



Tripartiter Rundgang siehe Seite 12

Lehrgang der Geschichte der Religionen

Von Religionen sprechen wir heute mit scheinbar grösster Selbstverständlichkeit – und doch meinen wir womöglich sehr Verschiedenes: Je nach **Region**, **Kultur** und **politischem Umfeld** ändert sich unser Verständnis von Religion. Es ist auch abhängig von **biographischen**, **sozialen** und **psychologischen** Faktoren. Erst recht gilt diese Vielfalt der Vorstellungen von Religion angesichts der globalen Vielfalt menschlicher Glaubenspraxis und kulturell geprägten Vorstellungen vom Göttlichen.

Sich diesen religiös-spirituellen Welten in ihrer Geschichte, ihren Formen und Facetten anzunähern und sie zu entdecken, kann unser Verständnis von «Religion» erweitern und verändern. Die Teilnehmenden lernen, wie **Religionen** die Entwicklung von Kulturen und Gesellschaften beeinflusst haben und wie sie selbst von ihrer **Umwelt** geprägt wurden. Thematisiert wird auch die Frage nach der Zukunft von Religion unter den Bedingungen von Individualisierung, Globalisierung und Migration. Der Lehrgang besteht aus **7 Modulen**, die unabhängig voneinander und auch einzeln besucht werden können. Er eignet sich für Personen, die sich Grundwissen aneignen oder für ihre berufliche Tätigkeit eine Weiterbildung absolvieren möchten. Wer alle Module und eine Schlussprüfung absolviert hat, erhält von der VHS Zürich ein **Zertifikat**.

Montag, 26. April, 3., 10., 17., 31. Mai, 7. Juni 2021, 6 x

Modul 1: Eine Welt – (K)ein Gott?!

Zugänge zu Religion(en)

In der Schweiz verstehen sich immer mehr Menschen als **säkular**. Sie leben weitgehend ohne Religion. Unsere westlichen Gesellschaften haben Religion in den letzten Jahrzehnten immer mehr zur **Privatsache** erklärt. Sie ist trotzdem immer wieder Thema im **öffentlichen** Diskurs. Religionen spielen in der Menschheitsgeschichte eine nicht zu unterschätzende Rolle und viele Kulturen und Zivilisationen basieren auf einem religiösen Fundament.

Doch worüber reden wir, wenn wir von Religion sprechen? Verstehen wir überall auf der Welt dasselbe unter diesem Begriff? Was ist heilig und was nicht? Und haben alle Religionen einen **Gott?** Empirische Zugänge zu **«Religion(en)»** beobachten und beschreiben, wie sich Religion in der modernen Lebenswelt zeigt. Sie «misst» die Religion von Einzelnen und Gesellschaften und beschreibt die psychologischen Zusammenhänge von Religion.

Dieses Modul bietet eine erste **Einführung** mit unterschiedlichen Zugängen zur Beobachtung und Analyse von «Religion» und sensibilisiert unsere **Wahrnehmung.** Dies dient als Hinführungen zu den nachfolgenden Modulen, die sich fünf bedeutenden Religionen aus Geschichte und Gegenwart exemplarisch zuwenden. In unseren Kursen beleuchten wir Entstehungsumstände und geschichtliche Entwicklungen, inhaltliche Grundlagen und Deutungstraditionen sowie soziale und kulturelle Ausdrucksformen wie Feste und Künste.

Kurs	07
Leitung	Prof. Jacques Picard, Hannan Salamat, Dr. des. Tabitha Walther,
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Uni Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Kosten	CHF 240 Anmeldeschluss 5. April

Modul 2: Judentum, WS 2021/22, Prof. Jacques Picard
Modul 3: Christentum, WS 2021/22, Dr. des. Tabitha Walther
Modul 4: Islam, SS 2022, Hannan Salamat
Modul 5: Hinduismus, SS 2022, Dr. Frank Neubert
Modul 6: Buddhismus, WS 2022/23, Prof. Dr. Martin Baumann
Modul 7: Die Zukunft von Religion, WS 2022/23, Prof. Jacques Picard, Hannan Salamat, Dr. des. Tabitha Walther,

Der Lehrgang wird vom ZIID in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zürich ausgerichtet.

Sonntag, 2. Mai 2021

Einst im Schtetl

Osteuropäisches Judentum in Zürich – Rundgang

Einige Tausend **jüdische** Menschen **wanderten** zwischen 1880 und 1920 auf der Flucht vor Armut, Hunger und Verfolgung aus Osteuropa in Zürich zu. In Aussersihl und Wiedikon bildeten sie eine schtetlartige Struktur. Wo, wovon und wie haben sie gelebt? Wie haben sie sich organisiert? Wie wurden sie aufgenommen? Und wie verlief ihre Integration?

Kurs	08
Leitung	Dr. Ralph Weingarten
Zeit	10.30 – 12.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: Tramhaltestelle Bezirksgebäude (Tram 2/3)
Kosten	CHF 50
	Anmeldeschluss 20. April

Auf einem **Stadtrundgang** erfahren wir vom ehemaligen Leben dieser Zuzüger und verfolgen deren Weg in die **jüdisch**-zürcherische und die allgemein **zürcherische Gesellschaft**. Ihre Geschichte ist mit all ihren Rückschlägen und Erfolgen zugleich auch eine typische Geschichte für die **Integration** von Zuwanderern.

Mit dem ZIID unterwegs

Mit Ihrer Firma durch das Schtetl?

Ort oder **Zeit** müssen keine Hürde sein: Für Ihre Familie, Freundinnen, Freunde, Ihren Verein oder Ihr Unternehmen besteht die Möglichkeit, unsere Angebote **exklusiv** zu buchen. Wir bieten fertige und massgeschneiderte Kurse, Module und Rundgänge für Ihren Rahmenanlass, Ihre Jubiläums- oder Gedenkfeier. Fragen Sie uns an: **info@ziid.ch**

Vielfalt (er-) leben

Donnerstag, 6. Mai 2021

Das Tagebuch der Menschheit – Teil 1

Was die Bibel über unsere Evolution verrät
Seminar mit Hanspeter Ernst

Da gibt es zwei Wissenschaftler, der eine Anthropologe, der andere Historiker, beide Agnostiker. Carel van Schaik und Kai Michel lesen die Bibel und schreiben «Das Tagebuch der Menschheit. Was die Bibel über unsere **Evolution** verrät.»

Wir nehmen uns einen Tag Zeit, um die Bibel nicht als Dokument der Offenbarung, sondern als Buch kennenzulernen, das uns einen tiefen **Einblick** in unsere Herkunft gibt.

Kurs	09
Leitung	Dr. Hanspeter Ernst
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 150 (ohne Mittagessen)
	Anmeldeschluss 22. April

Samstag, 8. Mai 2021

Das Tagebuch der Menschheit – Teil 2

Was die Bibel über unsere Evolution verrät
Im Gespräch mit Carel van Schaik

Carel van Schaik hat zusammen mit Kai Michel das Tagebuch der Menschheit verfasst. Was in aller Welt hat den Evolutionsbiologen und Primatenforscher van Schaik bewogen, sich derart intensiv mit der **Bibel** zu befassen? Was sind, kurz zusammengefasst, die für ihn wichtigsten Einsichten?

Im ersten Teil der Veranstaltung geht es darum, den Autor ein wenig kennen zu lernen, ihm auch Verständnisfragen zu stellen. In einem zweiten Teil geht es dann um die Auseinandersetzung und **Diskussion** über strittige Thesen und Themen.

Kurs	10
Leitung	Dr. Hanspeter Ernst und Prof. em. Dr. Carel van Schaik
Zeit	10.00 – 12.30 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 50 (beide Veranstaltungen zusammen CHF 180)
	Anmeldeschluss 22. April

Sonntag, 25. April 2021 / Sonntag, 13. Juni 2021

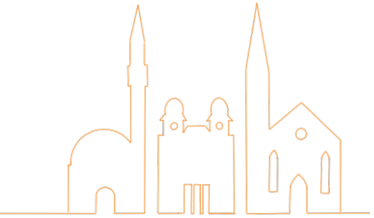
Kuppel – Kirchturm – Minarett: Sakralbauten in Zürich

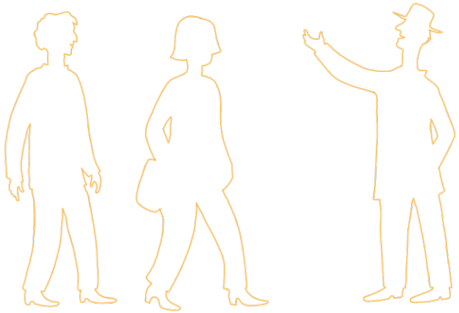
Tripartiter Rundgang mit Dr. Ron Epstein, Hannan Salamat und Dr. des. Tabitha Walther

Sakrale Architektur spricht und setzt Zeichen nach aussen. Deren Innenräume wollen die Ausrichtung auf das Göttliche fördern. Wie tun sie dies?

Auf zwei Rundgängen besuchen wir exemplarische Sakralbauten aus den drei abrahamitischen Religionen in Zürich.

Kurs	11 Rundgang 1: Synagogen
Leitung	Dr. phil. Ron Epstein
Datum	Sonntag, 25. April 2021
Zeit	13.30 – 16.00 Uhr, Treffpunkt: Synagoge Löwenstrasse
Kosten	CHF 50 Anmeldeschluss 28. März





Kurs	12 Rundgang 2: Kirche und Moschee
Leitung	Hannan Salamat und Dr. des. Tabitha Walther
Datum	Sonntag, 13. Juni 2021
Zeit	ganztägig
Ort	Treffpunkt 11.15 Uhr vor dem Portal des Fraumünsters in Zürich. Optional kann vorab der Gottesdienst im Fraumünster von 10 – 11 Uhr besucht werden.
Kosten	CHF 70 (ohne Mittagessen), beide Veranstaltungen zusammen CHF 90 Anmeldeschluss 28. März

Für Lehrpersonen:

Islam im Klassenzimmer

Kostenlose Informationsangebote für Zürcher Schulen

Das Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog (**ZIID**) dient als Bildungsinstitution dem Dialog. Durch Wissensvermittlung wollen wir diesen gezielt fördern. Das **ZIID** steht seit Anfang 2020 verstärkt auch Institutionen der Stadt Zürich zur Seite und unterstützt durch **kostenlose** Beratungs- und Informationsangebote AkteurInnen der Stadt in religions- und kulturspezifischen Themenfelder und beantwortet aktuelle Fragen der Zeit zu Religionen und Gesellschaft.

Ein Arbeitsschwerpunkt im **ZIID** ist **«Islam im Klassenzimmer»**. Wir vermitteln Grundlagenwissen über die Religion des Islam und geben Workshops zu den Themen **«Umgang mit Vielfalt»**, «Gleichstellung in der Gesellschaft», **«Gender und Gesellschaft»** und weitere aktuelle Fragen.

Workshops und einzelne Inputs werden auf Anfrage in Länge und Inhalt angepasst.

Gerne nehmen wir Anfragen unter **info@ziid.ch** entgegen.

Vielfalt (er-) leben

«Kann denn Liebe Sünde sein?»

Vier Themenabende über Erotik und Religion

«Deine Brüste sind wie die Zwillinge einer **Gazelle**, die in den Lilien weiden». Wer würde einen solchen Satz einer Heiligen Schrift, und erst noch der Bibel, zuordnen? Ein Gang durch die Heiligen und andere Schriften der **drei abrahamitischen Religionen** und Kulturen.

Mittwoch, 19. Mai 2021

Das «Hohelied» – ein literarisches Denkmal der Erotik

Prof. Dr. Stefan Schreiner

Das Lied der Lieder der Hebräischen Bibel besingt in siebenundzwanzig Variationen die **Liebe** zwischen Mann und Frau, ganz in der Tradition altorientalischer **Liebeslieder**. Erst die spätere jüdische und christliche Deutung hat im «Hohelied» eine Allegorie gesehen und es auf die Beziehung zwischen Gott und Israel respektive Christus und Kirche interpretiert: Auf geistige Sinnlichkeit reduzierte Erotik verkennt indessen, dass **Lust** und Liebe (körperliche Beziehung zwischen Frau und Mann eingeschlossen) Teil der **Schöpfungsordnung** sind und als solche ihr Recht und ihren Sinn haben.

Mittwoch, 26. Mai 2021

Eros – ein Muslim?

Dalila Zouaoui Becker

Tausendundeine Nacht, diese Ode an die **Liebe**, die keine Dogmen und Tabus kennt, wurde in der islamischen Welt selbst tabuisiert. Das ist eigentlich ein Widerspruch, denn der Islam kennt auch eine erotische **Theologie**. Wie lässt sich dieser Widerspruch lösen? Eine überraschende Reise in die profane und sakrale **Literatur** der islamischen Welt.

Mittwoch, 2. Juni 2021

Alles Lustvolle ist Sünde! – Ist alles Lustvolle Sünde?

Dr. Doris Strahm

Die christliche Religion hat Eros, die lustvolle **Liebe**, und Agape, die göttliche Liebe, auseinandergerissen sowie sexuelle Lust und **Sünde** praktisch gleichgesetzt. Lustfeindlichkeit ging dabei über Jahrhunderte Hand in Hand mit **Frauenfeindlichkeit**. Als Eva wurde die Frau zum Symbol der Sünde, sexueller Verführung, der Verführbarkeit und erotischer **Begierden**. Frauen kritisieren diese Sicht und entfalten ein anderes Verständnis von erotischer und göttlicher Liebe.

Mittwoch, 7. Juli 2021

Kann auch online stattfinden

«Liebe, Sex und Allah» – Das unterdrückte erotische Erbe der Muslime

Lesung und Diskussion mit Dr. Ali Ghandour

In der muslimischen Tradition werden **Liebe** und **Sex** als Geschenk Gottes genossen, aber unter dem Einfluss der (westlichen) Moderne floss zunehmend **Prüderie** in die muslimische **Kultur** ein. Was heute als «typisch islamisch» erscheint, ist teils das Erbe von Clangesellschaften und teils ein Spiegelbild puritanischer Moral.

Kurs	13
Leitung	Prof. Dr. Stefan Schreiner, Dalila Zouaoui Becker, Dr. Doris Strahm, Dr. Ali Ghandour
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	ZIID/Veranstaltungszentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 100 / Einzeln CHF 30
	Anmeldeschluss 10. Mai

Donnerstag, 20. Mai 2021

Abendlicher Rundgang durch das jüdische Zürich

Der Rundgang gibt einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Zürich

Er führt zu Synagogen und Gemeindehäusern, Lebensmittel- und anderen Geschäften, Schulen, Bibliotheken und Restaurants: Eine ganze Infrastruktur zur Gestaltung eines **jüdischen** (Alltags-)Lebens.

An dieser dreistündigen **Stadtführung** erfahren Sie einiges zu jüdischer Haushalts- und **Lebensführung**, zu Erziehung und Bildung und über die **Vielfalt** der religiösen Strömungen.

Kurs	14
Leitung	Dr. Ralph Weingarten
Zeit	18.00 – ca. 21.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Tramhaltestelle Bahnhof Selnau (Tram 8) (Trambillett für die Zone 110 mitnehmen)
Kosten	CHF 75 (inkl. kleines Dessert) Anmeldeschluss 6. Mai

Sonntag, 30. Mai 2021

Fluchtwege und jüdisches Museum in Hohenems

Kann auch nur draussen stattfinden

Exkursion mit Peter Bollag und Dr. des. Tabitha Walther

Ab 1938 fliehen jüdische Flüchtlinge in Hohenems über die **Grenze**. Sie versuchen den Gräueln des Nationalsozialismus zu entkommen und wagen zuerst legal, bald aber illegal die **Flucht** in die Schweiz.

Ihren Spuren folgen wir bei einem **Spaziergang** durch Hohenems und über die Schweizer Grenze beim Alten Rhein und über die Paul-Grüninger Brücke.

Kurs	15
Leitung	Peter Bollag und Dr. des. Tabitha Walther
Zeit	11.30 – 17.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Bahnhof Hohenems, 11.30 Uhr
Kosten	CHF 70 (ohne Mittagessen) Anmeldeschluss 16. Mai

Sonntag, 6. Juni 2021

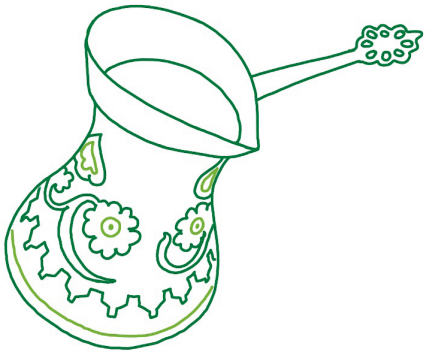
Bosnischer Kaffee und Baklava – Eine kulinarische Reise durch die bosnische Moschee Schlieren

Ein Rundgang durch die Moschee

In der Nähe des Bahnhofs Schlieren befinden sich mehrere Moscheen. Eine davon ist die bosnische Moschee, die mit ihrer preisgekrönten **Innenarchitektur** besonders herausragend ist.

Wir nehmen Sie mit auf einen **Rundgang** durch die Moschee, auf dem Sie mehr über die Vielfalt des muslimischen Lebens im Grossraum Zürich lernen und verbinden diesen mit einer **kulinarischen** Reise durch Bosnien.

Kurs	16
Leitung	Lejla Delic und Hannan Salamat
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Bosnische Moschee Schlieren
Kosten	CHF 45 inkl. Kaffee und Dessert Anmeldeschluss 25. Mai



Samstag, 26. Juni 2021

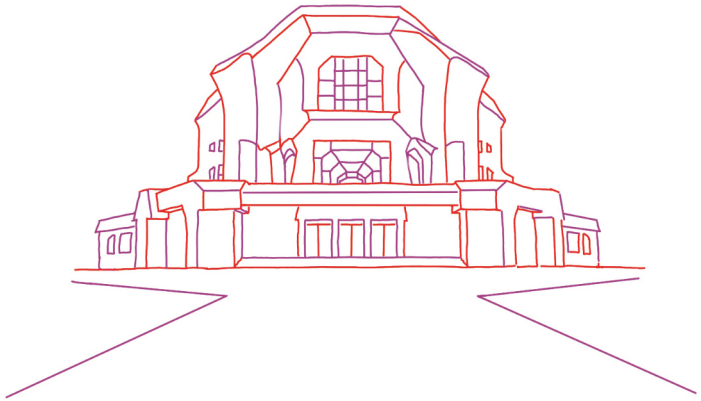
Die anthroposophische Siedlung in Dornach

Historische Führung mit Dr. des. Tabitha Walther

Das **Weltzentrum** der Anthroposophie befindet sich in Dornach. **Rudolf Steiner** und **Ita Wegman** waren entscheidende Persönlichkeiten am Anfang dieser Bewegung. Der markante Bau des **Goetheanum** ist ein Jahrhundertbau und architektonischer Ausdruck einer religions-philosophisch und **christlich** grundierten **Erneuerungsbewegung**, mit Relevanz für viele Gesellschaftsbereiche, etwa Kunst, Landwirtschaft und Gesundheit.

Wir **spazieren** durch die anthroposophische Siedlung in Dornach. Anschliessend fakultatives Nachtessen im **Speisehaus**, der ursprünglichen Kantine des Goetheanum.

Kurs	17
Leitung	Dr. des. Tabitha Walther
Zeit	16.00 –18.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Tramhaltestelle Arlesheim Dorf (Tramlinie 10 ab Basel SBB Richtung Dornach Bahnhof)
Kosten	CHF 20 (ohne Nachtessen)
	Anmeldeschluss 13. Juni



Samstag, 3. Juli 2021

Arabische Kalligrafie

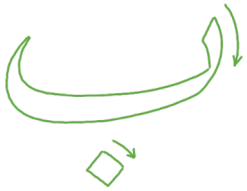
Eine Einführung ins Schriftenhandwerk mit Daniel Reichenbach

Bereits zu Beginn der islamischen Kultur benutzte man für den Alltag eine rudimentäre Kursivschrift. Später entwickelten Kalligrafen mehrere Varianten davon und begannen diese für ihre heiligen Inhalte einzusetzen. Mit Hilfe von **Punkten** vermassen sie deren Proportionen und legten Regeln fest. Schliesslich entstanden Vorbilder, die über Jahrhunderte weiterentwickelt wurden. Ein bedeutender Stil heisst **«Naskh»** – was kopieren bedeutet. Die kalligrafischen Punkte werden jedoch nicht nur für die Grössenverhältnisse eingesetzt, sondern dienen auch der Unterscheidung der 28 Buchstaben im Alphabet.

Mit dem Punkt beginnen wir: wir benetzen die Spitze des **«Qalam»** mit **Tinte** und setzten an der vorgesehenen Stelle des **Papiers** auf. Langsam lassen wir den Punkt entstehen. Anschliessend üben wir das «Alif», fahren mit «Ba'» fort und schreiben weitere Buchstaben. Nachdem wir das **Alphabet** besser kennen, bilden wir die ersten möglichen Wörter. In einem zweiten Schritt lernen wir die Verbindungsregel. Gegen Ende der Tagung sind wir in der Lage, nach kalligrafischen Gesichtspunkten, selbständig einen Satz zu bilden.

Für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, sämtliches Material wird bereitgestellt.

Kurs	18
Leitung	Daniel Reichenbach
Zeit	9.30 –17.00 Uhr
Ort	ZIID/Veranstaltungszentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 175
	Anmeldeschluss 23. Juni



In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zürich

Bibelhebräisch

Mit Dr. Eva Keller
2. Semester von 6

Möchten Sie das Alte Testament in der Originalsprache lesen? Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Lektüre biblischer Texte und der Erarbeitung der Grammatik dieser Sprachschicht. Daneben werden einfache rabbinische Texte gelesen. Kursinhalt im zweiten Semester: Konjugation des starken Verbs; Deklination des Substantivs. Erweiterung des Wortschatzes.

Hinweis:
Geeignet für Neueinsteiger und die Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Lehrmittel:
Heinz-Dieter Neef,
Arbeitsbuch Hebräisch,
ISBN 978-3-8252-4918-2

Kurs	19
Daten	Donnerstag, 20.5. – 30.9., 15x
Zeit	18.30 – 20.00 h
Kosten	CHF 570
	Online-Kurs

Findet online statt

Iwrit A1 AnfängerInnen

Mit Shoshana Grünenfelder
1. Semester von 6

Sie lernen die Druck- und Schreibschrift, einen elementaren Wortschatz, einfache Frage- und Antwortsätze, Konjugation in der Gegenwart. Zudem erhalten Sie Einblick in die israelische und jüdische Kultur.

Hinweis:
Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel:
Wird im Kurs bekannt gegeben.

Kurs	20
Daten	Dienstag, 11.5. – 28.9., 16x
Zeit	18.00 – 19.30 h
Kosten	CHF 530
Ort	Volkshochschule Zürich,
	Bärengasse 22, 8001 Zürich

Iwrit B2 Konversation

Mit Marianna Levtov

Vielfältige mündliche und schriftliche Übungen ermöglichen es Ihnen, sich differenzierter und flüssiger auszudrücken. Sie lernen Texte zu verfassen und erweitern den Wortschatz. Redewendungen, Satzformen und Konversation sind Themen des Kurses – ebenso wie die Vermittlung von israelischer und jüdischer Kultur.

Hinweis:
Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel:
Wird im Kurs bekannt gegeben.

Kurs	21
Daten	Donnerstag, 20.5. – 30.9., 15x
Zeit	18.00 – 19.00 h
Kosten	CHF 360
Ort	Volkshochschule Zürich,
	Bärengasse 22, 8001 Zürich

Persisch (Farsi) A1 AnfängerInnen

Mit Dr. Urs Gösken
1. Semester von 4

Sie lernen die Sprache von Grund auf. Ziel ist es, das persische Alphabet und dessen Aussprache zu erlernen. Abwechslungsreiche, motivierende Lernformen unterstützen Sie.

Hinweis:
Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel:
Lehrbuch der persischen Sprache,
ISBN 978-3-87548-761-9

Kurs	22
Daten	Montag, 10.5. – 27.9., 14x
	Ausfall: 24.5., 13.9.
Zeit	18.00 – 19.30 h
Kosten	CHF 460
Ort	Kantonsschule Rämibühl (RG),
	Rämistrasse 56, 8001 Zürich

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zürich

Persisch (Farsi) A2 Konversation

Mit Madeleine Christine Vögeli

Ihre Redefähigkeit und Ihr Hörverständnis werden verbessert. Sie vertiefen Ihre Persisch-Kenntnisse im freien Gespräch zu verschiedenen Themen und üben mit Hilfe von gezielten Trainings der Redewendungen. Der Wortschatz wird erweitert und Sie gewinnen Sicherheit in der Formen- und Satzbildung. Abwechslungsreiche, motivierende Lernformen unterstützen Sie dabei.

Hinweis:
Der Kurs eignet sich als Anschluss an den Kurs Persisch (Farsi) A1 4. Semester. Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel:
Kopien werden verteilt.

Kurs	23
Daten	Mittwoch, 19.5. – 29.9., 15x
Zeit	19.00 – 20.30 h
Kosten	CHF 500
	Online-Kurs

Findet online statt

Ägyptisch-Arabisch A1 AnfängerInnen

Mit Husseni El Hefni
1. Semester von 4

Sie lernen die Umgangssprache Ägyptens von Grund auf, mit welcher Sie in allen arabischen Ländern verstanden werden. Als erstes lernen Sie das Alphabet – nach wenigen Lektionen werden Sie bereits Arabisch lesen und schreiben können.

Hinweis:
Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel:
Wird im Kurs bekannt gegeben.

Kurs	24
Daten	Montag, 10.5. – 27.9., 14x
Ausfall	24.5., 13.9.
Zeit	18.00 – 19.30 h
Kosten	CHF 460
Ort	Kantonsschule Rämibühl (RG), Rämistrasse 56, 8001 Zürich

(Hoch-)Arabisch A1 AnfängerInnen

Mit Rashid Jassim
1. Semester von 4

Sie lernen die Sprache von Grund auf. Ziel ist es, die arabische Schrift und deren Aussprache zu beherrschen. Abwechslungsreiche, motivierende Lernformen unterstützen Sie.

Hinweis:
Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel:
Modernes Hocharabisch,
ISBN 978-3-940075-63-5

Kurs	25
Daten	Dienstag, 11.5. – 28.9., 16x
Zeit	19.40 – 21.10 h
Kosten	CHF 530
Ort	Kantonsschule Rämibühl (RG), Rämistrasse 56, 8001 Zürich

(Hoch-)Arabisch B2 Lektüre: Kurzgeschichten

Mit Dr. Hartmut Fähndrich

Kurzgeschichten sind in sich geschlossene Darstellungen. In der arabischen Welt noch immer sehr verbreitet und oft auf älteren Literaturtraditionen aufbauend, geben sie Einblicke in das politische und gesellschaftliche Leben und die individuelle Perspektive. Im Kurs lesen wir Kurzgeschichten aus verschiedenen Ländern.

Lehrmittel:
Texte werden von der Kursleitung per Mail verschickt.

Kurs	26
Daten	Mittwoch, 26.5. – 30.6., 6x
Zeit	19.30 – 21.00 h
Kosten	CHF 250
Ort	Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich

Mandy Abou Shoak ist Sozialarbeiterin an einer Schule, Social Entrepreneurin, Rassismus-Expertin und Menschenrechtsaktivistin. Zudem Mitglied von Bla*Sh – dem Netzwerk Schwarzer Frauen und non-binären Menschen. (S. 2)

Peter Bollag studierte Deutsch, Geschichte und Medienwissenschaft an der Universität Basel. Er ist jüdischer Projektleiter der Christlich-Jüdischen Projekte Basel (JCP) und war Chefredaktor der Jüdischen Rundschau Basel und des Israelitischen Wochenblatts sowie Redaktor beim Regionaljournal des Schweizer Radio SRF. (S. 16)

Lejla Delic, Ausbildung zur Religionslehrerin in Sarajevo. Sie studierte Islamwissenschaft und Nachhaltige Entwicklung an der Uni Bern. (S. 17)

Husseni El Hefni studierte Arabisch, Deutsch und Religionswissenschaften an der Fakultät für Sprachen und Übersetzen der Al-Azhar-Universität in Kairo. Er arbeitet als Arabischlehrer, Dolmetscher und Übersetzer. (S. 22)

Dr. phil. Ron Epstein, Dipl. Architekt ETH/SIA, ist selbstständiger Architekt und Verfasser mehrerer Publikationen über die Synagogen der Schweiz. (S. 12)

Dr. Hanspeter Ernst studierte Theologie in Luzern, Jerusalem und Tübingen. (S. 11)

Dr. phil. Hartmut Fähndrich, Übersetzer, Dozent Sprachenzentrum Uni/ETH Zürich i.R. (S. 23)

Dr. Ali Ghandour studierte Arabistik und Politikwissenschaft an der Universität Leipzig und promovierte in Islamischer Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. (S. 15)

Dr. Urs Gösken Assistent Iranistik Uni Bern; Dozent Arabisch Sprachzentrum Uni/ETH Zürich. (S. 22)

Shoshana Grünenfelder ist Hebräischlehrerin. (S. 20)

Dr. Benjamin Idriz studierte Islamwissenschaften und Islamische Theologie. Er ist Imam der Islamischen Gemeinde Penzberg e.V. und Vorsitzender des «Münchner Forums für Islam e.V.» (MFI). (S. 4)

Rashid Jassim ist freier Schriftsteller und Arabischlehrer. (S. 23)

Dr. Eva Keller ist Naturwissenschaftlerin und Theologin. (S. 20)

Marianna Levtov studierte Sinologie und Politikwissenschaften an der Hebräischen Universität Jerusalem. Sie ist ehemalige Entsandte der Jewish Agency for Israel in Deutschland und Doktorandin an der Uni Zürich. (S. 21)

Prof. Dr. phil. Jacques Picard, Emeritus für Geschichte und Kulturen des Judentums in der Moderne an der Uni Basel. (S. 9)

Daniel Reichenbach ist Grafiker, Illustrator und Kalligraf. (S. 19)

Hannan Salamat, Programm- und Fachleiterin Islam am ZIID, studierte Islam- und Religionswissenschaften in München. Bis 2018 arbeitete sie in der Flüchtlingshilfe beim Resettlement Projekt des UNHCR und beim Roten Kreuz Kanton St. Gallen. (S. 2, 5, 9, 17)

Prof. em. Dr. Stefan Schreiner ist emeritierter Professor für Religionswissenschaft und Judaistik und Seniorprofessor an der Universität Tübingen. (S. 15)

Dr. Doris Strahm ist feministische Theologin und Publizistin und Mitglied des Interreligiösen Think Tanks. (S. 15)

Prof. em. Dr. Carel van Schaik ist Zoologe und Anthropologe und lehrte an der Uni Zürich. (S. 11)

Madeleine Christine Vögeli ist Islamwissenschaftlerin am Sprachenzentrum der Uni Basel. (S. 21)

Dr. des. Tabitha Walther ist Programm- und Fachleiterin Christentum am ZIID. Sie studierte Theologie in Basel, Oxfort, Bern und Zürich. Sie ist reformierte Pfarrerin und absolvierte eine Zusatzausbildung zur interreligiösen Spitalseelsorgerin in Stanford, USA. (S. 5, 9, 12, 16, 18)

Dr. phil. Ralph Weingarten ist Historiker, Ausstellungsmacher und Mitinitiator von *stattreisen*. (S. 7, 10, 16)

Dalila Zouaoui Becker ist Übersetzerin für Arabisch und freie Autorin. Sie lebt in Köln. (S. 6, 14)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig seit 1. Juli 2020
Seit «Corona» sind wir als Veranstalter verpflichtet, die behördlich vorgegebenen Massnahmen zu Ihrem Schutz zu gewährleisten. Bei allen Angeboten des ZIID sind die KursteilnehmerInnen aufgerufen, selbstverantwortlich zu handeln. Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie zuhause. Wenn Sie kommen, halten Sie Abstand und beachten Sie die Hygieneregeln. Vielen Dank.

Zulassung und Anmeldung
Die Kurse des ZIID stehen allen Erwachsenen offen.
Das ZIID nimmt die Anmeldung per Internet, E-Mail, per Post und telefonisch entgegen. Kursanmeldungen sind verbindlich.

Durchführung der Veranstaltungen
Bitte beachten Sie den im Programm angegebenen Anmeldeschluss. Die Durchführung eines Anlasses ist abhängig von der Zahl der Teilnehmenden. In der Regel wird rund zwei Wochen vor Beginn entschieden, ob ein Anlass durchgeführt werden kann. Danach erfolgt die Rechnungsstellung, die die Durchführung bestätigt.

Rechnung
Bezahlen Sie den Kurs erst nach Erhalt unserer Rechnung und nur mit dem der Rechnung angefügten Einzahlungsschein. Begleichen Sie die Rechnung innerhalb von 10 Tagen.

Abmeldung
Abmeldungen sind gebührenpflichtig. Für Abmeldungen, die nach dem Rechnungsversand eingehen, erheben wir CHF 50 Bearbeitungsgebühr (bei günstigeren Kursen den Kursbeitrag).

Erfolgt die Abmeldung fünf Tage vor dem Kurs oder während einer Kursreihe, gibt es keine Rückerstattung resp. Teilrückerstattung des Kursgeldes. Nur in Härtefällen und aufgrund eines schriftlichen Gesuches kann Ihnen das Kursgeld teilweise erlassen oder rückerstattet werden.

Vergünstigungen
Kurse in Kooperation mit der Volkshochschule Zürich VHSZH: TeilnehmerInnen u30, StudentInnen und InhaberInnen einer Kulturlegi der Caritas gewähren wir auf Vorträge und Ringvorlesungen an der Universität Zürich (UZH) eine Vergünstigung von 50%, auf Lehrgänge an der UZH eine Ermässigung von 20%.

Für Kurse des ZIID ab CHF 50 gewähren wir eine Ermässigung von 20%. Keine Vergünstigungen gewähren wir auf Exkursionen, Führungen oder Rundgänge.

NeukundInnen legen der Anmeldung die Kopie der ID, Legi, resp. Kulturlegi bei.

Versicherung
Bei allen Angeboten des ZIID sind die TeilnehmerInnen selbst für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Die Benutzung der Anlagen des ZIID und unserer Geschäftspartner erfolgt auf eigene Gefahr. Das ZIID haftet nicht für Diebstahl oder Verlust von Gegenständen.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Wir informieren Sie frühzeitig über allfällige Änderungen.

Mit Ihrer Kursbuchung anerkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des ZIID.

Konditionen VHSZH

Für die Sprachkurse gelten die AGB der VHS Zürich (Auszug):

• Die Umbuchung in ein anderes Niveau der gleichen Sprache ist während der ersten drei Kurswochen ohne Zusatzkosten möglich. Eine allfällige Preisdifferenz wird nachbelastet oder vergütet.

• Ein verspäteter Einstieg in einen Sprachkurs ist möglich. Der Kurspreis reduziert sich ab der sechsten Woche pro rata temporis. Die VHS erhebt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.

• Kostenlose Probelektionen bei Sprachkursen sind jederzeit möglich. Vereinbaren Sie den Termin bitte mit dem Sekretariat der VHS.

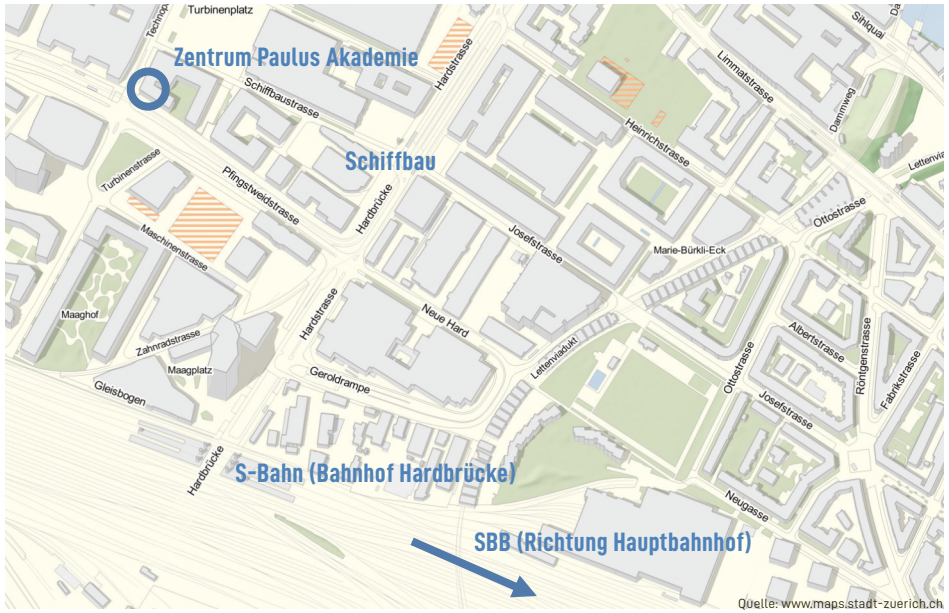
• Erreicht ein Sprachkurs nur fünf TeilnehmerInnen, so kann ihn die VHS um zwei Wochen verkürzen, bei gleichbleibendem Preis.

• Teilnehmende unter 30 Jahren kommen in den Genuss einer Vergünstigung von 20% für Sprachkurse. Für das u30-Programm ist ein Altersnachweis erforderlich.

• Die VHS akzeptiert die Kulturlegi der Caritas und gewährt 20% auf Sprachkurse.

Es ist möglich, sich über das ZIID auch für die Sprachkurse anzumelden. Wir werden die Anmeldung entsprechend an die VHS Zürich weiterleiten.

Standort



Adresse
ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Zentrum Paulus Akademie

Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch
www.ziid.ch

Anfahrt
Tram 4, 8, Bus 33, 72 (Schiffbau)
S-Bahn (Bhf Hardbrücke)

Auto: Parkhaus Pfingstweid oder Schiffbau

Achtung: Der Eingang zum Zentrum Paulus Akademie befindet sich an der Westseite des Gebäudes.

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

Das ZIID leistet als neutrale, im Sinne von institutionell ungebundener oder überparteilicher Stiftung seit 26 Jahren einen kontinuierlichen Beitrag zur interreligiösen und interkulturellen Erwachsenenbildung.

Das ZIID bringt den interreligiösen Dialog gezielt in den Alltag: frühzeitig, praktisch und integrativ. Wir wecken Interesse an interreligiösen Fragen und versuchen, diese zu beantworten. Damit öffnen wir Horizonte, tragen zum gegenseitigen Verständnis bei und fördern so das Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Unsere Schwerpunkte

Bildung

Die Bildungsarbeit des ZIID gründet auf einer humanistischen Tradition und bleibt dieser Tradition auch in Zukunft verpflichtet. Das ZIID befasst sich mit dem Thema Religion nicht nur über den säkularen Blick von aussen, sondern mit einem Verständnis von innen und übernimmt so eine Vermittlungsfunktion zwischen der säkularen und der religiösen Welt.

Weiterbildung

Das ZIID führt Schulungen für Behörden, Institutionen und auch Private durch. Es bildet Menschen weiter, die in ihrem beruflichen Alltag mit Fragen von Religion und interreligiösem Zusammenleben konfrontiert sind.

Beratung

Das ZIID unterstützt Institutionen beratend und begleitet diese in Krisensituationen (z.B. Beratung von Mediatoren, Führungspersonen, die Konflikte lösen müssen).
Das ZIID berät Institutionen, Behörden oder Gemeinden bei der Erarbeitung von Konzepten, in denen Fragen der religiösen Pluralität berücksichtigt werden müssen. Daneben berät das ZIID auch Einzelpersonen, die mit interreligiösen Fragen in Kontakt kommen.

Unser Team

Dr. Michael Bürgi, Geschäftsleiter a. i.; Lejla Delic, Sekretariat; Hannan Salamat, Programm- und Fachleiterin Islam; Dr. des. Tabitha Walther, Programm- und Fachleiterin Christentum

Unser Stiftungsrat

Gerold Lauber, Zürich, Präsident; Dr. Lilo Roost Vischer, Basel, Vizepräsidentin; Philippe Dätwyler, Wettingen; Dr. Omar Kassab, Küsnacht; Thomas Münch, Zürich; Dr. des. Elika Palenzona-Djalili, Zürich; Prof. em. Dr. Jacques Picard, Zürich; Dr. Dominic Pugatsch, Zürich

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch:

Integrationsförderung Stadt Zürich; Röm.-kath. Kirche im Kanton Zürich; Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich; Röm.-kath. Stadtverband Zürich; Vereinigung Islamischer Organisationen Zürich (VIOZ).

Wir danken ausserdem:

Den Mitgliedern des «Förderkreis ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog», sowie allen privaten und institutionellen Spenderinnen und Spendern, namentlich: Diakonissen-Schwesternschaft Neumünster, Evang. Landeskirche Baden, Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau, Evang.-ref. Kirche Kanton Schaffhausen, Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau-Andwil, Grossmünster Zürich, Kath. Kirchenstiftung St. Anna Opfikon-Glattbrugg, Kath. Kirchgemeinde Uster, Ref. Kirche Kanton Zug, Ref. Kirche Kilchberg, Ref. Kirche Küsnacht, Ref. Kirche Uster, Ref. Kirche Affoltern am Albis, Röm.-kath. Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach, Stiftung Adolph Kolping und allen weiteren Kirchgemeinden, Pfarreien und politischen Gemeinden, die uns mit Kollekten, Beiträgen und Vergabungen unterstützen. **Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht unsere Arbeit.** Frau Dr. des. Angela Bhend danken wir für ihre wertvolle Mitarbeit bei der Erstellung dieses Programmhefts.

Das Wissen über das Eigene und das Fremde baut Missverständnisse ab und beugt Pauschalisierungen vor. Wissen hilft, sich auszutauschen und das Verbindende aber auch das Trennende zu akzeptieren. Dafür arbeitet das ZIID.

Um unsere Aufgaben zu erfüllen, bedarf es der inhaltlichen Kompetenz und des Engagements – aber auch der finanziellen Mittel. Als gemeinnützige Stiftung finanzieren wir uns zum einen über unsere Kurseinnahmen, aber auch über Zuwendungen, Spenden und Legate. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie uns in unserer Arbeit, die in der heutigen Zeit aktueller ist denn je.

Werden Sie Mitglied im Förderkreis ZIID

Zum Förderkreis ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog dürfen wir Menschen zählen, die bereit sind, jährlich einen bestimmten finanziellen Beitrag zu leisten. Sie werden einmal im Jahr zu einer ausgewählten Veranstaltung eingeladen.

Spenden, Kollekten und Legate

Die Arbeit des ZIID finanziert sich nebst den Kursgeldern mehrheitlich dank Spenden, Kollekten, Legaten und weiteren Zuwendungen. Beiträge an die Stiftung ZIID sind in vielen Kantonen steuerabzugsfähig.

Unsere Kontoangaben

PC Konto: 80-2127-4
IBAN: CH62 0900 0000 8000 2127 4
ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gern einen Einzahlungsschein zu:
+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch
www.ziid.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung

Unsere Kooperationspartner

VHS ZH.CH VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

CJP Christlich-Jüdische Projekte
Anders glauben respektieren, gemeinsam leben

PAULUS AKADEMIE
STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

Gestaltung: Daniel Reichenbach, Zürich
Produktion: FO-Fotorotar AG, Egg / Gedruckt auf FSC-Mix Credit (SGSCH-COC-007953)

Kursanmeldung

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an:

- ☐ **Kurs 01** #50_Jahre_Frauenstimmrecht_Schweiz Jung, muslimisch, feministisch (2x)
- ☐ **Kurs 02** «Der Koran und die Frauen» – Ein Imam erklärt vergessene Seiten des Islam (Lesung/Diskussion)
- ☐ **Kurs 03** Lukas und die Frauen (Seminar)
- ☐ **Kurs 04** … und zu Ihm kehren wir zurück (Führung)
- ☐ **Kurs 05** Im Namen Gottes und des Liebesgenusses
- ☐ **Kurs 06** Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse jüdischen Lebens (Führung)
- ☐ **Kurs 07** Lehrgang der Geschichte der Religionen Eine Welt – (K)ein Gott?! Modul 1 von 7 (6x)
- ☐ **Kurs 08** Einst im Schtetl (Führung)
- ☐ **Kurs 09** Das Tagebuch der Menschheit – Teil 1 (Seminar)
- ☐ **Kurs 10** Das Tagebuch der Menschheit – Teil 2 (Diskussion)
- ☐ **Kurs 11** Kuppel – Kirchturm – Minarett: Sakralbauten in Zürich Rundgang 1: Synagogen
- ☐ **Kurs 12** Kuppel – Kirchturm – Minarett: Sakralbauten in Zürich Rundgang 2: Kirche/Moschee
- ☐ **Kurs 13** «Kann denn Liebe Sünde sein?» (4x)
  1. Das «Hohelied»
  2. Eros – ein Muslim?
  3. Alles Lustvolle ist Sünde!
  4. Liebe, Sex und Allah
- ☐ **Kurs 14** Abendlicher Rundgang durch das jüdische Zürich (Führung)
- ☐ **Kurs 15** Fluchtwege und jüdisches Museum in Hohenems (Exkursion)
- ☐ **Kurs 16** Bosnischer Kaffee und Baklava – Eine kulinarische Reise durch die bosnische Moschee Schlieren (Exkursion)
- ☐ **Kurs 17** Die anthroposophische Siedlung in Dornach (Exkursion)
- ☐ **Kurs 18** Arabische Kalligrafie (Einführung)
- ☐ **Kurs 19** Bibelhebräisch (online)
- ☐ **Kurs 20** Iwrit A1, AnfängerInnen
- ☐ **Kurs 21** Iwrit B2, Konversation
- ☐ **Kurs 22** Persisch (Farsi) A1, AnfängerInnen
- ☐ **Kurs 23** Persisch (Farsi) A2, Konversation (online)
- ☐ **Kurs 24** Ägyptisch-Arabisch A1, AnfängerInnen
- ☐ **Kurs 25** (Hoch-)Arabisch A1, AnfängerInnen
- ☐ **Kurs 26** (Hoch-)Arabisch B2, Lektüre

Vorname _____ Name _____

Strasse/Nr _____ PLZ/Ort _____

Tel _____ E-Mail _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Studierende Kopie der Legi, u30 und Caritas-Kulturlegi (bei Erstanmeldung) Kopie der ID/Legi/Kulturlegi beilegen. **Beachten Sie bitte die Konditionen Seite 25ff. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post, per E-Mail an info@ziid.ch oder per Tel. auf +41 (0)44 341 18 20. Besten Dank!**

Hinweis: Bitte bezahlen Sie den Kurs erst nach Erhalt unserer Rechnung und nur mit dem der Rechnung angefügten Einzahlungsschein. Sie ersparen uns damit viele Umtriebe.

ZIID ZÜRCHER INSTITUT FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50006554
000002
DIE POST

B

pro clima

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich